

Chemnitz,

Kommunalwahl 2019

Sehr geehrte*r Herr/Frau

wir gratulieren Ihnen zu Ihrer Wahl.

Damit haben Sie es jetzt mit in der Hand, über Ihre Politik nicht nur Entwicklun-
gen in , sondern natürlich in fast ganz Sachsen und vor-
bildhaft für das ganze restliche Deutschland mitzubestimmen.

Und die Herausforderungen liegen auf der Hand: Die anhaltende Zerstörung unse-
rer Natur und Umwelt hat inzwischen ein derart dramatisches Ausmaß erreicht,
dass ein schnelles und radikales Umlenken erforderlich ist, auch um den Frieden
und Wohlstand hier in Deutschland und Europa zu sichern. Dieser Schritt beginnt
schon in den Kommunen.

Auf drei Handlungsfelder möchten wir Sie an dieser Stelle besonders hinweisen:

1. Klimapolitik

Um die Ziele des Pariser Klimavertrags zu erreichen, ist es notwendig, die An-
strengungen erheblich zu verstärken. Die 1,5-Grad-Grenze verlangt, soll sie sicher
erreicht werden, Nullemissionen in zwei Dekaden. Nicht nur beim Strom, sondern
auch im Wärme-, Verkehrs-, Agrar- und Kunststoffsektor.

2. Agrarpolitik und Artensterben

Mit den Verhandlungen zur GAP besteht die Chance, die Agrarpolitik grundsätz-
lich neu auszurichten, um so mehr Naturschutz in der Fläche zu ermöglichen. Das
ist auch dringend notwendig, denn das Artensterben schreitet unaufhaltsam vor-
an – trotz diverser Biodiversitätsstrategien auf verschiedensten Ebenen, die alle
eine zu geringe Verbindlichkeit eint.

3. Plastik

Mit dem Verbot von Trinkhalmen und Einweggeschirr ist ein erster – aber insbe-
sondere symbolischer – Schritt getan. Es sind deutlich einschneidendere Maßnah-
men notwendig, denn das Plastikproblem wirkt sich auf vielen Ebenen aus: Plas-

tik ist nicht nur Müll, sondern auch ein Ressourcenproblem, mitverantwortlich für das Artensterben und in Form von Mikroplastik möglicherweise auch für die menschliche Gesundheit eine Gefährdung.

Weil der Schutz von Klima und Biodiversität ohnehin null fossile Brennstoffe in kurzer Zeit verlangt, ist insgesamt beim Kunststoff ein radikaler Pfadwechsel in kurzer Zeit nötig.

Mit unserer beiliegenden Karte möchten wir Sie an diese drängenden Fragestellungen erinnern: Denn es gibt kein Remis! Schaffen wir es nicht Klimawandel, Artensterben und Ressourcenverschwendung Einhalt zu gebieten, heißt es Schachmatt – und zwar für die Welt, wie wir sie kennen und lieben.

Gern stehen wir Ihnen zu einem weiterführenden Gespräch zur Verfügung und verbleiben bis dahin

mit verBUNDenen Grüßen

Dr. David Greve
Landesgeschäftsführer